

# Teddy's Neue Nachrichten

31. TOUR DER HOFFNUNG 2014 IN SACHSEN

## Große Herzen für kleine Patienten



Die Dresdner Kinderhilfe, Sonnenstrahl e.V. und das Dresdner Uniklinikum Carl Gustav Carus haben sich zur großen Benefizaktion „Tour der Hoffnung“ zusammengefunden, um krebskranken Kindern und Jugendlichen zu helfen. Mit Einzelspenden oder dem Kauf eines Glasfiberherzens können sich Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen daran beteiligen.



© Dresdner Kinderhilfe e.V.

Seit 30 Jahren gibt es sie, die Tour der Hoffnung, bei der Spenden für krebskranke Kinder gesammelt werden. Ins Leben gerufen wurde sie von Prof. Dr. med. Fritz Lampert in Gießen. Darum beginnt sie auch in der hessischen Stadt mit einem Prolog. Danach startet die Tour 2014 im sächsischen Altenberg. Auf drei Routen werden u. a. die Städte, Pirna, Löbau, Görlitz, Ostritz, Zittau, Radeberg, Bautzen, Königsbrück und Radebeul besucht. Dort werden die Radler von Ministern, Landräten, Bürgermeistern und Firmenvertretern empfangen, die ihren Spendenbeitrag an die Akteure überreichen. Nach 314 Kilometern Radstrecke kommt am 9. August 2014 der Count down für zirka 180 Mitradler in Dresden. Auf dem Theaterplatz treffen Akteure und Unterstützer der Tour der Hoffnung zusammen und feiern ihr gemeinsames Ergebnis.

### Das große Abstrampeln – wofür?

Wenn sich Menschen, die im Alltag Politiker, Prominente, bekannte Sportler oder Wissenschaftler sind, für mehrere Tage auf eine anstrengende Fahrradtour begeben, muss es

einen sehr guten Zweck haben. „So ist es“, sagt Dr. Christiane Reichardt-Vorländer, die Geschäftsführerin der Dresdner Kinderhilfe. „Drei wichtige Projekte werden von der Spendenaktion profitieren: ein kinderonkologisches Forschungsprojekt zum Infektionsschutz unter Chemotherapie und nach Stammzelltransplantation; ein Projekt für altersgerechte, stationäre und ambulante Versorgung von Jugendlichen mit Krebserkrankungen und das Projekt Spieltherapie auf der Kinderkrebstation des Uniklinikums Dresden.“ Prof. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand am Uniklinikum Dresden, erklärt dazu: „Infektionen stellen bei Kindern mit onkologischen Erkrankungen eines der größten Probleme hinsichtlich der Sterblichkeit, der Notwendigkeit von Krankenhausaufenthalten und der Lebensqualität dar. Deshalb widmen wir uns diesem Forschungsprojekt zur Infektionsabwehr.“

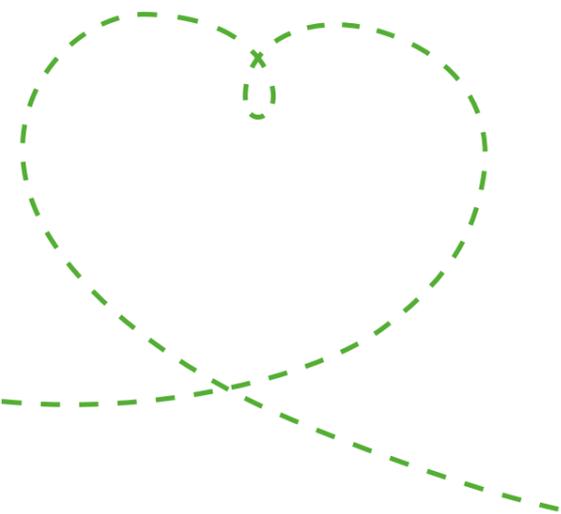
Um die Bedingungen beim Krankenhausaufenthalt von Jugendlichen und kleinen Kindern geht es in den beiden anderen Projekten. So wird es in Zukunft spezielle Angebote für Jugendliche Patienten geben, und mit einer

Spieltherapie können erkrankte Kinder auf Station vorbeugend gegen psychische Spätfolgen gewappnet und auf notwendige Eingriffe vorbereitet werden.

### Bunte Herzen helfen sammeln.

Das sagte sich Initiatorin Ursula Herrmann, die als Kuratorin im Verein Dresdner Kinderhilfe tätig ist, und organisierte die Produktion von 1,30 m hohen Glasfiberherzen, die in den Farben grün, blau, rot, gelb und weiß und zum Preis von 1.500 Euro zu erwerben sind. Anschließend können sie nach eigenen Vorstellungen von Mitarbeitern, Kindern oder engagierten Künstlern individuell bemalt oder beklebt werden. Dann sollen sie in Dresden und ganz Sachsen Straßen und Plätze schmücken und so interessierten Institutionen ermöglichen, ihr soziales Engagement für die gute Sache deutlich zu zeigen.

Ansprechpartner für den Erwerb der Herzen ist der Verein Sonnenstrahl e.V. Dresden per Telefon 0351 459 61 61 oder E-Mail [info@sonnenstrahl-ev.org](mailto:info@sonnenstrahl-ev.org).



Sie haben das Projekt aus der Taufe gehoben: Ursula Herrmann (2. von links), die Künstlerin Angelica Metzger (3. von links), Prof. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand des Uniklinikums Dresden (links), und Staatssekretär Henry Hasenpflug (rechts). Gunda Röstel erwarb für das Unternehmen Stadtentwässerung Dresden das erste Herz mit der Aufschrift: Unser Herz schlägt für Dresden.

### Spender gesucht!



Fahren für den guten Zweck: 180 Teilnehmer in Sachsen

Noch bis zum 9. August können Sie spenden! Die für die Tour der Hoffnung durch die Dresdner Kinderhilfe eingeworbenen Mittel fließen in die Projekte des Vereins und werden am Ende voraussichtlich sogar verdoppelt!

Daher freuen wir uns auf Ihre Spenden mit dem Verwendungszweck „Dresdner Kinderhilfe Tour der Hoffnung“ auf das Konto: Sonnenstrahl e.V. Dresden  
IBAN: DE80850503000225735415  
BIC: OSDDDE81XXX

NEUE TECHNIK FÜR EIN KINDERSCHLAFLABOR

# Besser schlafen im Krankenhaus



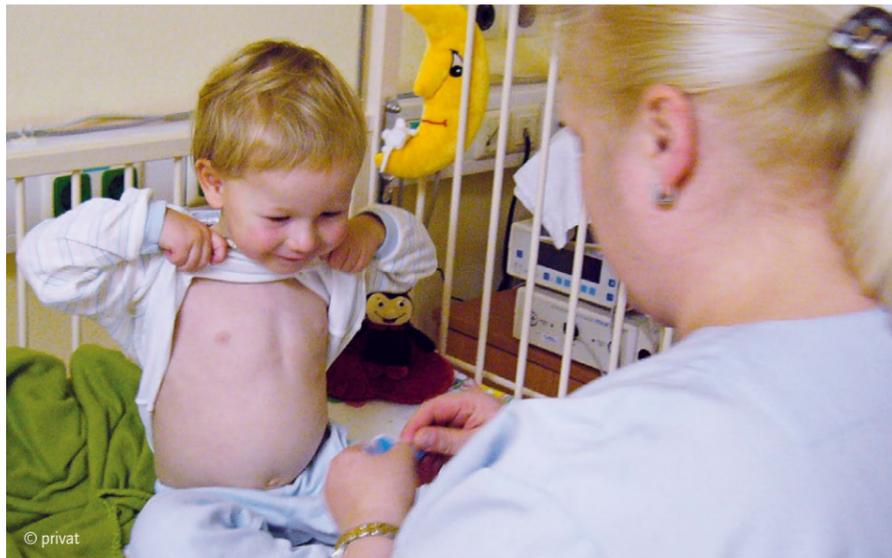
Die DNN sammeln jedes Jahr Spenden mit ihrer Aktion „Dresdner helfen Dresdnern“, die Kinderhilfe bekommt einen Teil des Geldsegens und teilt ihn mit der Neustädter Kinderklinik. So können jetzt Patienten von 0 bis 18 Jahren im Kinderschlaflabor in Dresden-Trachau noch genauer untersucht werden.

Der 18. März 2014 ist ein besonderer Tag in der Kinderklinik des Städtisches Klinikums Dresden-Neustadt. Nachdem der Probetrieb erfolgreich gelaufen ist, die ersten kleinen Patienten hier eine Nacht verbracht haben, wird die neue Technik im Kinderschlaflabor offiziell eingeweiht. Gesichter strahlen, Ärzte und Pflegepersonal sind begeistert davon, was jetzt alles besser funktioniert.

„Ein ganz neues Behandlungsspektrum ist uns mit dem neuen Schlaflaborsystem gegeben. Damit haben wir beispielsweise die Möglichkeit, Hirnströme bei Kindern mit Epilepsie vorzunehmen und Hirnaktivitäten in differenzierteren EEG zu erfassen.“ Dr. Georg Heubner, Chefarzt der Neustädter Kinderklinik, begrüßt mit sichtlicher Freude Vertreter der Spender, Hersteller und Techniker, die alle dazu beigetragen haben, dass die Arbeit mit den kleinen schlafenden Patienten jetzt viel aussagekräftigere Ergebnisse bringen kann.

„Die Anschaffung des neuen Systems verdanken wir im Wesentlichen der Dresdner Kinderhilfe sowie den Dresdner Neuesten Nachrichten – das hätten wir mit unseren Mitteln nicht geschafft“, fügt er hinzu. Seine Abteilung im Neustädter Krankenhaus steht nicht so sehr im Fokus von Spendern wie vielleicht eine Kinderkrebstation. Dennoch kam es zu einem erfreulichen Kontakt zur Dresdner Kinderhilfe.

Jürgen Flückschuh, Finanzvorstand der Dresdner Kinderhilfe, teilt die Freude und erinnert daran, dass bereits die ersten Projekte seines Vereins nicht nur für Patienten des Uniklinikums Dresden entwickelt



Blick ins Untersuchungszimmer; Isabell Weise im Untersuchungsbettchen

wurden: „Der Babynotarztwagen 2005 und das Elternhaus, seit 2010 im stiftungseigenen Gebäude in der Schubertstraße, stehen für Familien mit chronisch kranken Kindern in ganz Dresden und in Sachsen zur Verfügung.“ So sei es nur folgerichtig zu schauen, wo Experten sind, die chronisch kranken Kindern helfen können, und ihnen, wenn möglich, zur notwendigen Ausstattung zu verhelfen.

Aus der Schlafqualität, die mithilfe moderner technischer Geräte messbar ist, können Rückschlüsse auf gesundheitliche Probleme von Patienten gezogen werden. Bei der Untersuchung werden zahlreiche Elektroden am Kopf des Probanden angebracht und entsprechende Werte abgeleitet, die nächtlichen

Bewegungen über Kameras aufgezeichnet und alle gesammelten Werte anschließend ausgewertet. Dazu sind hochsensible Geräte und viel Speicherplatz zur Dokumentation notwendig. Seit dem Umzug nach der Flut 2002 aus den Kellerräumen in eine helle Etage der Kinderklinik bekam das Kinderschlaflabor sehr schöne Untersuchungsräume und neue Geräte. Diese war nach nun 12 Jahren Betrieb nicht mehr ganz auf dem heutigen Stand. Das ist nun gründlich geändert, und wieder einmal kam die Firma Saegeling Medizintechnik aus Heidenau mit der Bereitstellung der Geräte und den technischen Umbauten als bewährter Partner der Dresdner Kinderhilfe ins Spiel. Dr. Stephan Eichholz bedankt sich bei den Medizinprodukteberatern Arnd Lange und Kai Wildeck herzlich für die wunderbare

## Wie funktioniert eine Untersuchung im Schlaflabor?



Pädiatrisches Schlaflabor

Kinder mit Unregelmäßigkeiten der Atmung, starkem Schnarchen, Unruhe oder Konzentrationschwäche oder anderen Verdachtsmomenten bekommen vom Kinderarzt eine Überweisung zum Schlaflabor. Sie werden am Nachmittag aufgenommen und verlassen das Labor in der Regel nach einer oder zwei Untersuchungs Nächten am jeweiligen Vormittag. Die Schlafräume des Labors sind kindgerecht eingerichtet, erfahrene Kinderkrankenschwestern helfen Kindern und Eltern, sich für die Dauer der Untersuchung in die fremde Umgebung einzugewöhnen. Im Nachbarraum befinden sich zwei Arbeitsplätze für Ärzte, die die Untersuchung dokumentieren und bewerten. Die Messergebnisse helfen, eine geeignete Therapie zu finden. Einige der einmal untersuchten Kinder kommen auch zu Kontrollen ins Schlaflabor. Eine Betreuung ist hier bis zum 18. Lebensjahr möglich.

Schlaflabor des Krankenhauses  
Dresden-Neustadt  
Dr. med. Stephan Eichholz  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,  
Schwerpunkt Neuropädiatrie,  
Zusatzbezeichnung Schlafmedizin

Zusammenarbeit. „Der Umbau der Technik erfolgte innerhalb einer Woche und ohne die nächtlichen Polysomnographien der Kinder im Schlaflabor zu beeinträchtigen.“

In der Kinderheilkunde treten immer häufiger Erscheinungen auf, die auf Schlafdefizite hindeuten. „Das ist weniger die Tagesmüdigkeit als eher Hyperaktivität oder Restless-Legs-Syndrom oder Epilepsie. Gerade epileptischen Ereignissen kommt man im Nachtschlaf sehr gut auf die Spur“, erklärt Dr. Eichholz. „Mit den beiden neuen Arbeitsplätzen können wir wesentlich mehr Parameter ableiten und so einer hilfreichen Therapie schneller näherkommen.“ Jürgen Flückschuh wünschte dem Team des Schlaflabors beste Erfolge bei ihrer wichtigen Arbeit zum Wohl der Kinder. ♥

## Herzlichen Dank an unsere Spender!



Harriet Oberlaender hat für ihre Ausstellung im Taschenbergpalais ein Seidentuch für die Dresdner Kinderhilfe entworfen und verkauft. Den Erlös spendete sie dem Verein. Das Kunstwerk ist noch in einigen Exemplaren bei Juwelier Leicht im Taschenbergpalais für 120 Euro zu bekommen.

## DER SIEGELRING MARTIN LUTHERS

Unter all den prachtvollen Juwelen des weltberühmten Dresdner „Grünen Gewölbes“ zählt der Siegelring des Reformators Martin Luther eher zu den schlichten Schmuckstücken – aber seine Bedeutung ist unvergleichlich. Das Wappen wurde einst von Luther selbst entworfen und zeigt ein Kreuz inmitten eines Herzens sowie die Initialen „ML“.

Getreu dem Original wird der Siegelring in den Werkstätten von Juwelier Leicht sorgfältig als Damen- oder Herrenring nachgearbeitet. Die nummerierte Edition wird in massivem Roségold 750/- ausgeführt, das kunstvolle Wappen als feine Gravur von Hand aus einem ovalen Karneol geschnitten.

Dieses Schmuckstück ist exklusiv bei Juwelier Leicht erhältlich.

Sie wünschen mehr Informationen?  
Fordern Sie jetzt kostenlos unsere Broschüre „Königliche Pretiosen“ an.

Tel. 0351 / 4 97 39 70 oder unter  
dresden-qr@juwelier-leicht.de  
www.juwelier-leicht.de

Leicht  
JUWELIERE

Juwelier im Taschenbergpalais

Juwelier an der Frauenkirche



EUR 2.250,-\*

\* Ein Teil des Verkaufserlöses kommt der Erhaltung der Schätze des „Grünen Gewölbes“ zu Gute.